



## Die regulatorischen Vorschriften

Die Sanktionsbestimmungen besagen im Allgemeinen, dass Organisationen, die sich "im Besitz oder unter der Kontrolle" von Personen und Firmen auf Sanktionslisten befinden, ebenfalls sanktioniert sind. Die europäischen und US-amerikanischen Vorschriften sind spezifischer - Mehrheitseigentum einer sanktionierten Partei in der EU und 50% oder mehr Gesamteigentum einer oder mehrerer sanktionierter Parteien in den USA.



## Die Datenlösung

Die SCO-Daten von Dow Jones Risk & Compliance umfassen Unternehmen, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle von Personen, Unternehmen, Ländern oder Regionen befinden, die vom Office of Foreign Assets Control (OFAC) des US-Finanzministeriums und/oder der Europäischen Union mit Sanktionen belegt sind.

## Wesentliche Erfassungen

### PROZENTUALER ANTEIL DES EIGENTUMS

Alle Fälle, in denen sanktionierte Subjekte mindestens 10% der Anteile eines Unternehmens besitzen, und für umfassend sanktionierte Regionen (Krim, Kuba, Iran, Nordkorea und Syrien) alle Unternehmen, an denen die Regierung eines sanktionierten Landes 1% oder mehr besitzt.

### EINFLUSSPOSITIONEN

Unternehmen, in denen eine sanktionierte Person eine Einfluss- oder Kontrollposition innehat (z. B. Vorstand, C-Suite Executive oder gleichwertig).

### ZIELE DES EINFRIERENS VON VERMÖGENSWERTEN & SEKTORALE SANKTIONEN

Personen und Firmen, deren Vermögenswerte eingefroren werden und mit denen Transaktionen aufgrund ihrer Beteiligung an bestimmten Sektoren der Weltwirtschaft verboten sind, einschließlich der Parteien, die auf der Office of Foreign Assets Control (OFAC) Sectoral Sanctions Identification (SSI) List und ihrem EU-Äquivalent aufgeführt sind.

### WERTPAPIERKENNUNGEN

ISINs (International Securities Identification Number) von Schuldtiteln und Aktien, die Beschränkungen gemäß dem U.S. Ukraine/Russland SSI-Programm und der U.S. Executive Order 13808 (Venezuela-Sanktionen) unterliegen.

Die OFAC hat seit 2016 gegen drei internationale Banken Geldbußen wegen Verstößen gegen die 50-Prozent-Regel verhängt und bei der Verhängung der Geldbuße die nachstehende Anforderung hervorgehoben. Ist Ihr Programm in der Lage, einen potenziellen Verstoß zu erkennen?



**...Eine Durchsetzungsreaktion kann besonders angemessen sein, auch wenn eine Person oder ein Unternehmen nicht auf der Liste der Specially Designated Nationals (SDN) steht, als Reaktion auf offensichtliche Verstöße, bei denen:**

- [a] der offensichtliche Rechtsverletzer ein Institut ist, das direkte Kundenbeziehungen zu Unternehmen unterhält, die direkt oder indirekt zu 50 Prozent oder mehr im wirtschaftlichen Eigentum eines oder mehrerer SDNs stehen, und das im Auftrag dieser Kunden Transaktionen in oder durch die Vereinigten Staaten abwickelt oder weiterleitet; und/oder,
- [b] Informationen über die SDN-Eigentümerschaft des Kunden öffentlich zugänglich sind und es den zwischengeschalteten Banken ermöglichen, solche Transaktionen zu identifizieren und zu blockieren. Kontrolle und Inhaberschaft der Sanktionen (SCO) Die regulatorischen Sanktionsvorschriften besagen im Allgemeinen, dass Unternehmen, die sich im "Besitz oder unter der Kontrolle" von Personen und Firmen auf Sanktionslisten befinden, ebenfalls sanktioniert sind. Die europäischen und US-amerikanischen Vorschriften sind spezifischer - Mehrheitseigentum einer sanktionierten Partei in der EU und 50 % oder mehr Gesamteigentum einer oder mehrerer sanktionierter Parteien in den USA. Die Datenlösung (SCO-Daten) von Dow Jones Risk & Compliance umfasst Unternehmen, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle von Personen, Unternehmen, Ländern oder Regionen befinden, die vom Office of Foreign Assets Control (OFAC) des US-Finanzministeriums und/oder der Europäischen Union sanktioniert wurden.

# Streng gepflegter Inhalt

Die SCO-Daten von Dow Jones werden regelmäßig und ereignisorientiert überprüft, um sicherzustellen, dass Änderungen der Sanktionsbestimmungen und Änderungen der Eigentumsverhältnisse mit angemessener Aktualität wiedergegeben werden.

Z.B.

Wir markieren Positionen als "ehemals sanktioniert", wenn Sanktionsprogramme beendet werden (Myanmar, Elfenbeinküste, Liberia, Sudan) oder wenn Sanktionsziele von den regulatorischen Listen entfernt werden.

## Profile aufschlüsseln

Kategorie	OFAC	EU	UK Neue Inhalte ab 23.Januar 2021	Sanktionierte Regierungen Kuba, Iran, Nordkorea, Syrien, Krim
# Anzahl der Unternehmen	15,654	7,070	7,261	2,217

Aktive Profile insgesamt (können unter mehreren Kategorien aufgeführt sein): Mehr als **19.000**

\* Zahlen aktuell ab 1.Januar 2021

## Mehr als 180 erfasste Länder

Die Exposition gegenüber OFAC- oder EU-Sanktionen-bezogenen Unternehmen ist bei weitem nicht auf die üblichen Verdächtigen wie Nordkorea und die Krim beschränkt

 Länder mit einem oder mehreren SCO-bezogenen Unternehmen bis heute

